

Disziplinarrecht und Zurruesetzung bei Beamt*innen

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § 179 Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 54 Abs. 1 BPersVG

Die Mitwirkung des Betriebsrats/Personalrats bei der Zurruesetzung wegen Dienstunfähigkeit und im Disziplinarverfahren hat für die betroffenen Beamt*innen wegen der hohen persönlichen Betroffenheit eine existenzielle Bedeutung. Neben den formalen Beteiligungsrechten von Betriebsrat/Personalrat nach dem BPersVG werden im Seminar auch die praktischen Einwirkungsmöglichkeiten der Betriebsräte/ Personalräte aufgezeigt und an Beispielen aus der Praxis erläutert.

Das Postpersonalrechtsgesetz (PostPersRG) regelt die Besonderheiten der Beteiligung des Betriebsrats/Personalrats in Beamt*innenangelegenheiten bei den Postnachfolgeunternehmen.

Nach § 28 Abs. 1 PostPersRG ist der Betriebsrat/Personalrat in Angelegenheiten der Beamt*innen nach dem § 78 Abs. 1 sowie dem § 84, Abs. 1, Nr. 4 – 6 Bundespersonalvertretungsgesetz (BPersVG) zu beteiligen.

Inhalte:

- Rechtsgrundlagen der vorzeitigen Versetzung in den Ruhestand
- Handlungs- und Einwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrats/Personalrats gemäß BPersVG in Verbindung mit dem PostPersRG
- Beispiele aus der betrieblichen Praxis
- neues Bundesdisziplinargesetz seit 01.04.2024 gibt den Dienstvergesetzen neue weitreichende Möglichkeiten
- Begriff des Dienstvergehens in der praktischen Anwendung und die Entwicklung der Rechtsprechung
- Einleitung und Ablauf des Disziplinarverfahrens, Ermittlungen, Anhörungen und Entscheidungen
- Handlungs- und Einwirkungsmöglichkeiten des Betriebsrats/Personalrats gemäß BPersVG in Verbindung mit dem PostPersRG

Termin:

05.10.2027 bis 07.10.2027

Beginn:

Dienstag, 10:00 Uhr

Ende:

Donnerstag, 15:00 Uhr

Ort:

NH Hotel Oberhausen

Referent*innen:

Karin Korthals-Scholz

ehem. Gewerkschaftssekretärin ver.di FB 10, Expertin für Beamtenrecht und -angelegenheiten

Oliver Nickau

Freigestellter Betriebsrat DTAG Bonn

Kosten:

Seminarpauschale (umsatzsteuerfrei) 1059,00 EUR (0% MwSt.) zzgl. Tagungsstättenpauschale 400,00 EUR (inkl. 7% MwSt.) sowie Übernachtung 176,00 (inkl. 7% MwSt.)

Kontakt:

Arbeit und Leben DGB/VHS NRW e.V., Mintropstraße 20, 40215 Düsseldorf,

Tel.: +49 211 93800-97 / +49 211 93800-49 Fax: +49 211 93800-27

Mail: buckting@arbeitundleben.nrw

„Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Datenschutzerklärung (siehe www.arbeitundleben.nrw/datenschutz) und die Teilnahmebedingungen (siehe www.arbeitundleben.nrw/teilnahmebedingungen) des Veranstalters an.“

Angaben zur Person, zum Betrieb und zum Seminar:

Ansprache:

Privatanschrift (Straße, PLZ, Ort):

Beschäftigt bei Firma:

Anschrift der Firma:

Rechnungsanschrift (ggf. Bestellnummer) falls nicht identisch mit Firmenanschrift:

tagsüber erreichbar: Telefon Mobil

Fax E-Mail

Funktion im Betrieb:

☐ BR-Vorsitz	☐ stellv. BR-Vorsitz	☐ (freigestelltes) BR-Mitglied
☐ PR-Vorsitz	☐ stellv. PR-Vorsitz	☐ (freigestelltes) PR-Mitglied
☐ Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen ☐ Sonstiges:		

Nimmt an folgendem Seminar teil: **27LAGBR034**

Thema: **Disziplinarrecht und Zurlauben bei Beamt*innen**

Zeit: **05.10.2027 bis 07.10.2027**

Ort: **NH Hotel Oberhausen**

Veranstalter des Seminars ist die Landesarbeitsgemeinschaft ARBEIT UND LEBEN DGB/VHS NRW e.V.

Liegt ein spezieller Zimmerwunsch vor?

☐ ohne Übernachtung ☐ Sonstiges:

☐ Voranreise

Wir bemühen uns um entsprechende Berücksichtigung.

Bescheinigung des Betriebs-/Personalrats*
(Für Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen nicht erforderlich!)

Der*Die oben Genannte nimmt aufgrund eines Beschlusses des Betriebs-/Personalrats vom

..... nach § an dem Seminar teil.
Der Beschluss wurde dem Arbeitgeber am schriftlich mitgeteilt.

..... den
Ort Datum Unterschrift des Betriebs-/Personalrats

*Diese Bescheinigung bitte in jedem Fall vollständig ausfüllen lassen und unverzüglich an ARBEIT UND LEBEN weiterleiten. Ohne diese Bescheinigung ist eine ordnungsgemäße Abrechnung des Seminars nicht möglich.